

Forstbetriebsgemeinschaft Ruhr-Medebachtal

Assinghausen - Bruchhausen - Elleringhausen - Wiemeringhausen

Ergebnisprotokoll

über die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Ruhr- Medebachtal am 08. März 2026 in der Schützenhalle in Assinghausen

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende der FBG, Herr Dr. Christian Koch, begrüßte die anwesenden Teilnehmer recht herzlich. Insbesondere begrüßte er die Vertreterin des Regionalforstamtes Soest-Sauerland, Frau Ina Henneböhle und den Forstbetriebsbeamten Kilian Schneider. Er stellte die Beschlussfähigkeit anhand der teilnehmenden Mitglieder fest und teilte mit, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde. Hierzu gab es keine Einwände.

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Regeldurchforstungen werden in diesem Jahr wie im letzten Jahr wieder Schwerpunkt sein. Die Aufforstungsarbeiten der Kalamitätsflächen sowie die Planung hierzu sind positiv angelaufen. Die Wiederaufforstung wird uns auch in den nächsten Jahren immer wieder begleiten. Der Vorstand der FBG hat im Jahre 2025 zwei Vorstandssitzung durchgeführt, dieses ist der Sache zugutegekommen, dass es keine Rückfragen zur Geschäftsführung und Beförsterung gegeben hat. In diesem Jahr 2026 wird es nach Ablauf des 5-Jahresvertrages eine neue Ausschreibung zum 01.01.2027 für die Dienstleistung der Beförsterung der FBG geben. Diese wird durch die Geschäftsführung und den Vorstand angestoßen.

TOP 3: Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer gab einen ausführlichen Sachstandsbericht über die Durchführung des Stakeholder Prozesses, bei dem er mitwirkt. Das Ministerium hat auch im Jahre 2025 diesen Prozess weiter durchgeführt und die Teilnehmer haben diesen mit Leben gefühlt. Die Vorschläge werden im Laufe der Zeit sukzessive eingeführt, sodass den Forstbetriebsgemeinschaften eine Arbeitserleichterung zugeführt wird. Betriebsablauf und Bürokratie werden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern und dem Ministerium kompensiert und erleichtert. Auf die FBG wird in der Zukunft ein AUDIT im Rahmen der PEFC-Zertifizierung zukommen. Diese Audits sind entscheidend für die Zertifizierung der FBG und dem operativen Bereich mit den Waldbesitzenden. Hiervon hängt nicht nur die Direkte Förderung seitens des Landes NRW, sondern auch von Holzverkäufen durch den zertifizierten Rohstoff Holz ab. Bereits im Vorfeld müssen administrative Vorgaben bereitgestellt und beachtet werden, die dann bei dem eigentlichen AUDIT kontrolliert werden. Hierzu steht die FBG und der Waldbauernverband in enger Zusammenarbeit, um die Zukunftsperspektiven der FBG Ruhr-Medebachtal sicherzustellen. Informationen über die PEFC-Zertifizierung werden sowohl über den Informationsdienst der FBG, als auch per Brief und Internetauftritt der FBG allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Man sollte also, so der

Geschäftsführer, diese Audits nicht unterschätzen und dem entsprechenden Stellenwert zuordnen. Die wirtschaftliche Lage der FBG stellt sich sehr gut dar, sodass der Vorstand die FBG zu einer soliden Führung aufgebaut hat.

TOP 4: Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 12.02.2025

Durch den Geschäftsführer wurde das Ergebnisprotokoll der letzten Mitgliederversammlung verlesen. Hierzu gab es keine Wortmeldungen und das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Verlesung des Geschäfts- und Kassenberichtes 2025

Ebenfalls durch den Geschäftsführer wurde der Geschäfts- und Kassenbericht 2025 verlesen. Auch hierzu gab es keine Wortmeldungen und der Geschäfts- und Kassenbericht wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 19.02.2026 durch die Rechnungsprüfer, Herrn Marcus Ricken und Herrn Franz-Josef Priebisch, überprüft. Hierbei gab es keine Unstimmigkeiten und die Kassenführung wurde als positiv dargestellt. Die Kassenprüfer stellten den Antrag auf Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende bat um Entlastung, die durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig gegeben wurde.

TOP 8: Neuwahl eines Rechnungsprüfers/Wahl von Ortsvertrauensleuten

Der bisherige Rechnungsprüfer Franz-Josef Priebisch stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger wurde Jan Priebisch vorgeschlagen und nach einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Im Rahmen der Wahl der Ortsvertrauensleute wurden für den Ort Elleringhausen die bisherigen Amtsinhaber Frank Keuthen und Dominik Wensing und für den Ort Wiemeringhausen Tobias Schröder und David Schmidt gewählt.

TOP 9: Bericht des Forstamtes und Forstwirtschaftsbericht

Der Forstbetriebsbeamte, Kilian Schneider, gab einen ausführlichen Bericht über seine Aktivitäten im Revier Ruhr-Medebachtal. Anhand einer Präsentation gab er einen detaillierten Bericht über den Stand der noch vorhandenen Holzmengen, die Vorbereitungen für die Abfuhr und den Holzeinschlag für die Zukunft.

Ebenso berichtete er über seine Vorstellungen über die Wiederaufforstung und den weiteren Ablauf hinsichtlich Pflanzenkauf und die Pflanzung.

Der im Jahre 2025 angekündigte Thementag konnte nicht durchgeführt werden, sodass im

Jahre 2026 der Thementag mit gleichem Thema stattfinden wird. Hierzu erfolgt eine entsprechende Einladung. Das Thema „Waldbau mit der Buche – Behandlung von der Pflanzung bis zur Ernte“.

(Siehe auch die im Anhang befindliche Präsentation)

Die Vertreterin des Forstamtes Soest-Sauerland, Frau Ina Henneböhle, gab einen ausführlichen Bericht über den derzeitigen Stand der Forstpolitik des Landes NRW und den geplanten Änderungen im Bereich der Förderrichtlinien bei Extremwetterfolgen. Ebenso wurden die neuen Förderrichtlinien, die Dokumentation und die digitale Beantragung von Fördermitteln vorgestellt und besprochen. Hierbei bietet das Forstamt und der Forstbetriebsbeamte sowie die Geschäftsführung der FBG seine Unterstützung und Hilfe an.

(Siehe auch die im Anhang befindliche Präsentation)

TOP 10: Verschiedenes

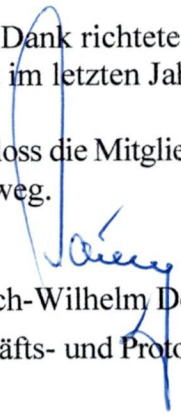
Der 1. Vorsitzende nahm zum Anlass, auf das Thema Waldbrand hinzuweisen. Er gab zu bedenken, dass beim Wegebau die Wege so ausgelegt sein müssen, das hierbei die Vorgaben für den Bau von Rettungswegen unbedingt einzuhalten sind.

Durch den Geschäftsführer wurde nochmals um frühzeitige Mitteilung bei einem Besitzerwechsel im Rahmen von Wald- und Grundstücksverkäufen durch die Waldbesitzenden gebeten. Diese Stammdatenänderungen sind nicht nur für die Führung des Flächenbuches von Wichtigkeit, sondern dienen auch dem Forstbetriebsbeamten für eine saubere Abrechnung seiner Dienstleistungen. Ebenso werden bei den Revisionen durch die Geschäftsstelle Forst nicht richtig ausgezahlte Förderungen wieder zurückgefordert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung kamen, bedankte er sich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Einen Dank richtete er an die Geschäftsführung und den Forstbetriebsbeamten für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Er schloss die Mitgliederversammlung um 20:50 Uhr und wünschte allen Teilnehmer einen guten Heimweg.


Dietrich-Wilhelm Dönneweg
Geschäfts- und Protokollführer



Herzlich Willkommen

Jahreshauptversammlung 2026



www.wald-und-holz.nrw.de



Aktuelles aus dem Forstamt Soest-Sauerland

Jahreshauptversammlung 2026



www.wald-und-holz.nrw.de



Themen

- Förderung
 - Richtlinienänderung Extremwetter + PKW
 - Digitalisierung des Antragsverfahren
 - Ausblick Fördermittel 2026
 - Änderungen Direkte Förderung
- Ausgewählte Ergebnisse
Landeswaldinventur 2022
- Ergebnisse Wertholzsubmission
Münsterland
- Verschiedenes/Forstpolitik

The screenshot shows the website 'waldbauernlotse' with a navigation bar and a main content area. The main content area features a large image of a forest landscape and a text block titled 'Wiederbewaldung und Extremwetterfolgen'. Below the image is a section titled 'Förderangebote an den Waldbesitz' with a detailed text block and a list of bullet points.

Wiederbewaldung und Extremwetterfolgen

Stürme, Dürren und massivem Borkenkäferbefall haben vielerorts zu großflächige Schäden an Nadelwäldern geführt. Das Land NRW unterstützt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Wiederbewaldung und Beseitigung der Schäden im Wald durch die Förderrichtlinien Extremwetterfolgen.

Förderangebote an den Waldbesitz

Das Land NRW und der Bund fördern verschiedene waldbauliche und ökologisch wertvolle Projekte im Wald und für den Wald mit öffentlichen Mitteln.

Die rechtliche Grundlage ist § 10 Abs. 3 Landesforstgesetz. Demnach soll die Forstwirtschaft im Hinblick auf die Bedeutung des Waldes für die Umwelt, insbesondere für das Klima, die Reinhaltung der Luft, den Wasserhaushalt, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild und die Erholung der Bevölkerung sowie seines volkswirtschaftlichen Nutzens sachkundig betreut, nachhaltig gefördert und durch Maßnahmen der Strukturverbesserung gestärkt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, bietet das Land NRW verschiedene Förderangebote:

- **Wiederbewaldung und Extremwetterfolgen:** Die Förderung der Wiederbewaldung und der Beseitigung von Extremwetterfolgen im Wald erfolgt auf Grundlage der Förderrichtlinien Extremwetterfolgen. Diese Förderrichtlinien gelten nur noch im Falle künftiger außergewöhnlicher Schadereignisse um dann schnelle die Aufarbeitung des Schadholzes, die Räumung der Kalamitätsflächen sowie vorbeugende Waldschutzmaßnahmen fördern zu können. Aktuell ist eine Antragstellung und Bewilligung nach diesen Förderrichtlinien nicht möglich.
- Die Angebote zur Förderung der Wiederaufforstung von Kalamitätsflächen aus den Förderrichtlinien Extremwetterfolgen wurden in die Förderrichtlinien Privat- und Körperschaftswald überführt.
- **Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald:** Maßnahmen der naturgemäßen Waldbewirtschaftung, der forstlichen Infrastruktur, der Geschäftsführung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse sowie die Fördermaßnahmen der Wiederaufforstung, Initialbegründung, WET Förderung und Wiederwaldungsprämie (incl. Vorarbeiten, Nachbesserung, Pflege) auf Kalamitätsflächen werden über die Förderrichtlinien Privat- und Körperschaftswald gefördert.
- **Forstliche Dienstleistungen:** Die Erbringung von forstlichen Dienstleistungen in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen (direkte Förderung) wird in der Deklaration über die Förderleistungen im Rahmen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen aufgeführt.



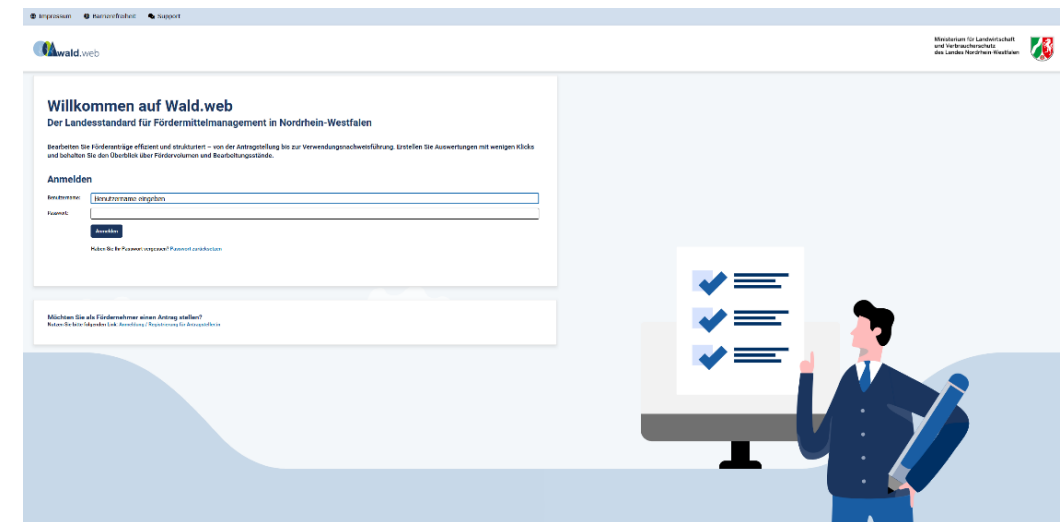
Überführung der Richtlinie Extremwetter in die Privat- und Körperschaftswaldrichtlinie

- Integration der Förderung von Maßnahmen nach Schadereignissen in PKW-Richtlinie
 - Wiederbewaldung nach Kalamität
 - Anlage von Löschwasserentnahmestellen
- Wenige inhaltliche Änderungen
 - Anforderungen an die Wiederbewaldung bleiben erhalten (alte Vorhaben müssen nicht angepasst werden)
 - Kulturpflege wird separate Fördermaßnahme und ist nicht mehr Teil der flächenbezogenen Fördersätze
 - Bagatellgrenze 2500 Euro → ggf. Sammelanträge über die FBG erforderlich
 - Preissteigerungen werden durch steigende Fördersätze ausgeglichen

Förderung 2026 - Digitalisierung und Ausblick Fördermittel

- Verfügbare Mittel insgesamt: 15 Millionen Euro
 - V.a. für Wiederbewaldung nach Kalamität
 - 0,6 Mio. für Wegebau und Kalkung
 - Mittel für Biotop- und Artenschutz abhängig vom sonstigen Abruf
 - Ggf. weitere Bundesmittel
- > Wiederbewaldungsprämie kann ab sofort bewilligt werden
- > VZM für bereits vorliegende Anträge
- > Anträge stellen um Bedarf sichtbar zu machen

- Digitalisierung des Antragsverfahrens





Digitalisierung d



^ Förderrichtlinie und Anlagen

Förderrichtlinie Privat- und Körperschaftswald (PKW-Richtlinie) vom 30.01.2026

Anlage 1 - Förderbeträge und Fördersätze - 30.01.2026

Anlage 2 - Mögliche Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes - 30.01.2026

Anlage 3 - Baumartenzusammensetzung der Waldentwicklungstypen - 30.01.2026

Anlage 4 - Förderbeträge für Maßnahmen nach Nummer 5 - 30.01.2026

^ Unterlagen zur Antragstellung

Antrag PKW Demo wald.web - Stand 04.02.2026

Muster für Verjüngungs- und Maßnahmenplan (aktualisiert am 25.07.2022)

Berechnungsblatt für Aufforstungen und Einzelschutz - Stand 24.02.2026

zum Herunterladen

- ✓ Förderrichtlinie und Anlagen
- ✓ Unterlagen zur Antragstellung
- ✓ Anzuwendende Fachkonzepte
- ✓ Hinweisschild Vorlage und Dateien
- ✓ Gültige Erlasse und haushaltsrechtliche Grund

Kalkungen

Dienstanweisung Kalkung 2000

Handbuch zur Dienstanweisung Kalkung 2000 mit Anlagen

- a) Anlage 1.2 = **Leistungsbeschreibung**
- b) Anlage 2 = **Besondere Vertragsbestimmungen**
- c) Anlage 3 = **Probenentnahme**
- d) Anlage 4 = **Untersuchungsauftrag**

Kalkungsmaßnahmen: Beachtung der Vorschriften zur Prob...

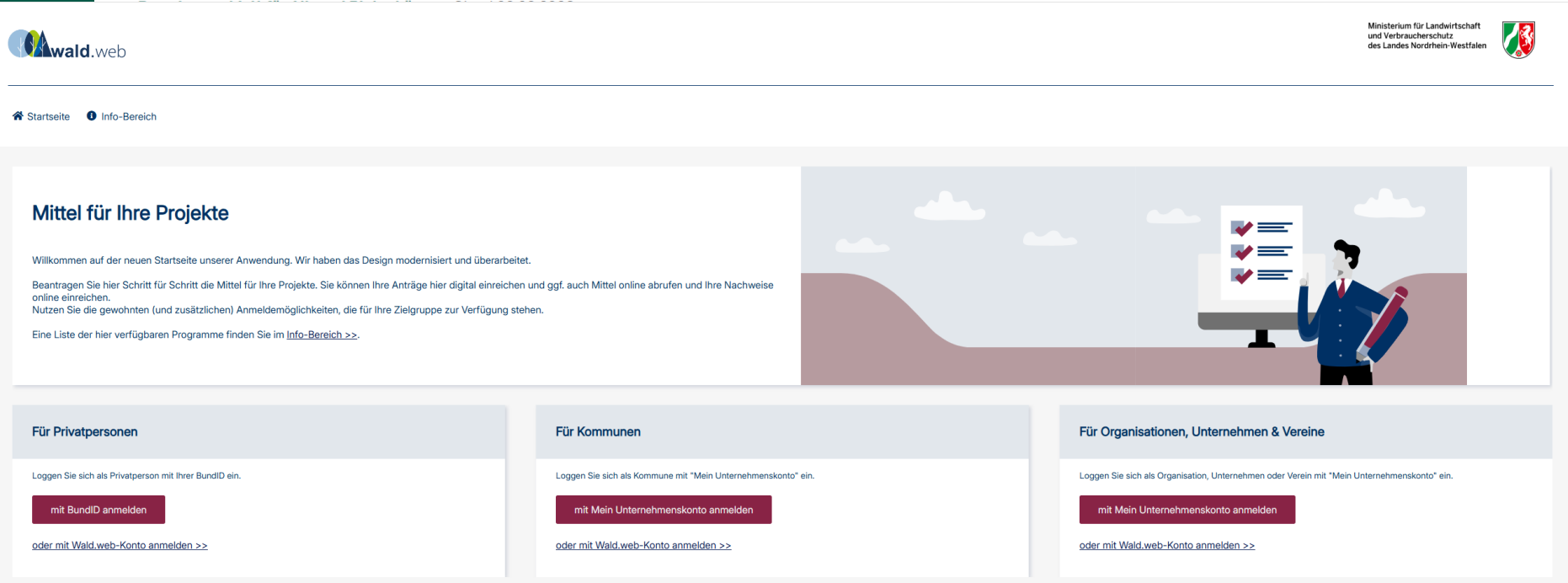
Kalkung von Weihnachtsbaumkulturen

Broschüre des MUNLV <Bodenschutzkalkung in NRW> (Sept. 2014)

Präsentation zur Kalkung

05.03.2026

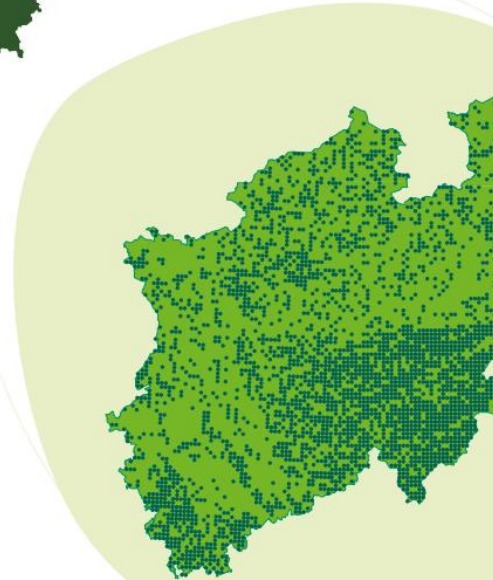
Ruhr-Medebachtal



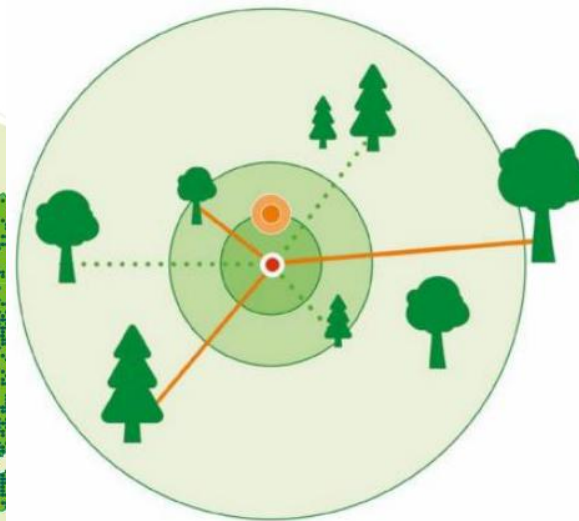
Formular zum vorzeitigen Mittelabruf - PKW-Richtlinie (aktualisiert am 22.02.2026)

Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns - PKW-Richtlinie (aktualisiert am 20.02.2026)

Ausgewählte Ergebnisse der Landeswaldinventur (LWI) 2022



Aufnahmen am Stichprobenpunkt



TRAKTECKE

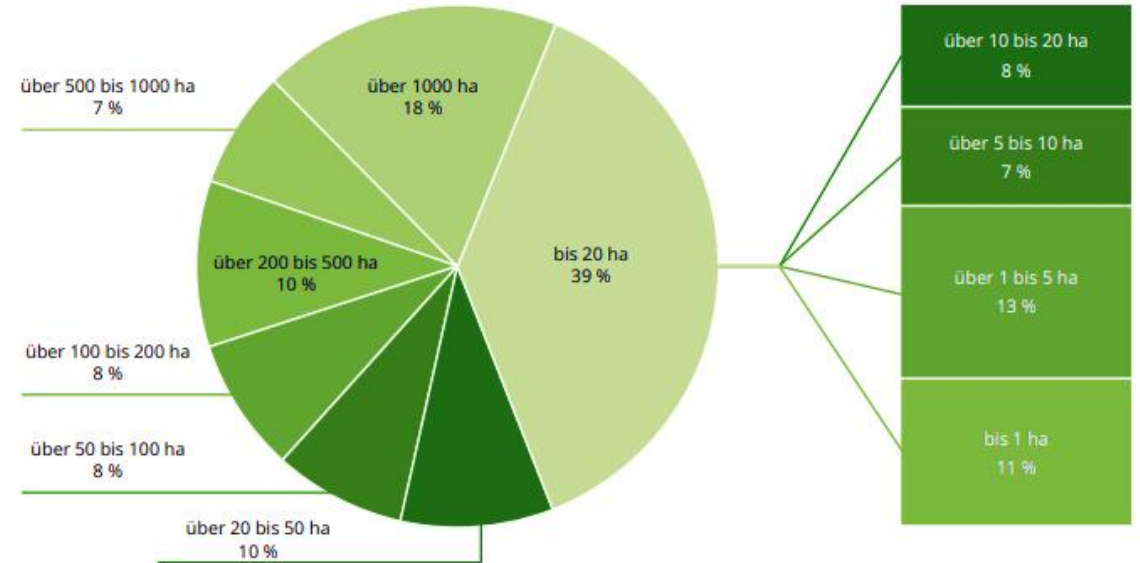
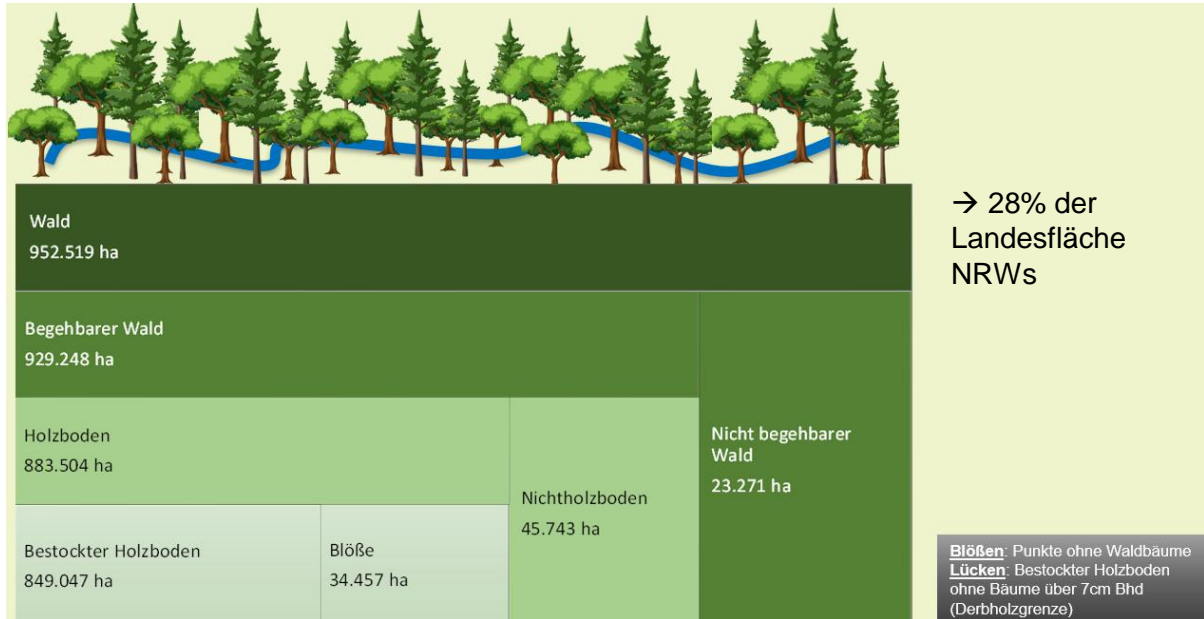
- *** Winkelzählprobe mit Zählfaktor 1 oder 2 für Bäume ab 4 m Höhe
- Probekreis mit Radius $r = 5$ m für Totholz
- Probekreis mit Radius $r = 10$ m für Bäume bis 4 m Höhe, Bodenvegetation und WLRT-Beeinträchtigung
- Probekreis mit Radius $r = 25$ m für Geländemerkmale und Waldränder, Genomerhebung und Befahrung in Waldlebensraumtypen (WLRT)
- Winkelzählprobe mit Zählfaktor 4 für Bäume ab 7 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)
- Probekreis mit Radius $r = 1$ m für Bäume von 20 cm bis 50 cm Höhe (bei weniger als 4 Bäumen: Radius $r = 2$ m)
- Probekreis mit Radius $r = 2$ m für Bäume ab 50 cm und mit einem BHD kleiner als 7 cm

Quelle: BMEL, Thünen-Institut für Waldökosysteme

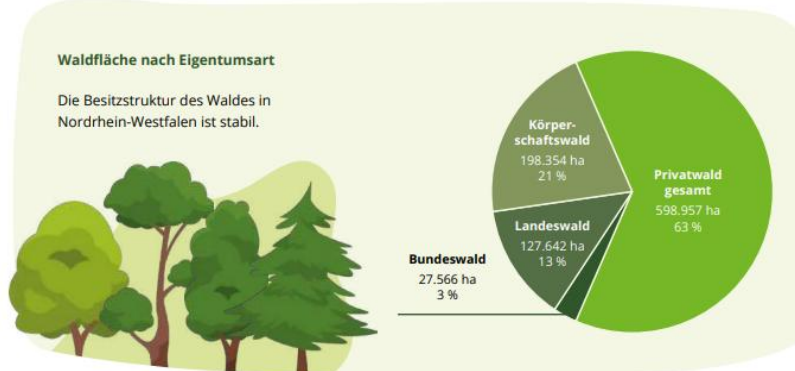
Während bei der Bundeswaldinventur ein Raster von 4 x 4 km zugrundegelegt wird, basiert die nordrhein-westfälische Landeswaldinventur auf der vierfachen Dichte von 2 x 2 km.



Ausgewählte Ergebnisse der LWI 2022



Mehr als ein Drittel der Privatwaldfläche gehört Eigentümerinnen und Eigentümern, die weniger als 20 Hektar Wald besitzen.





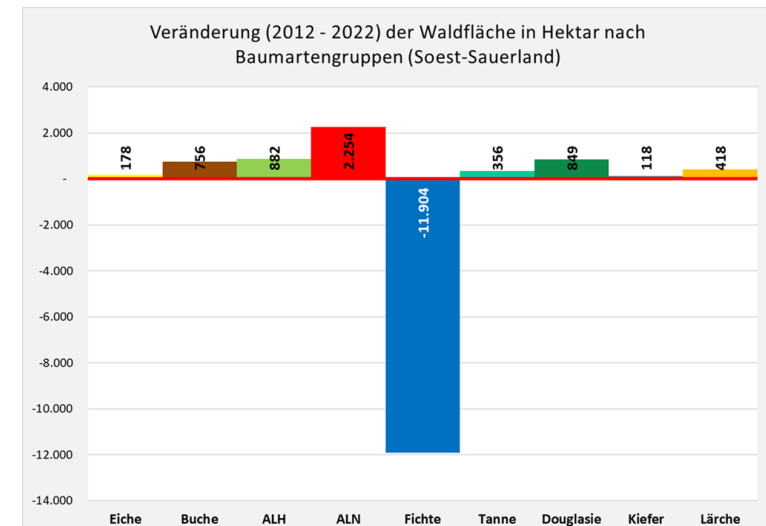
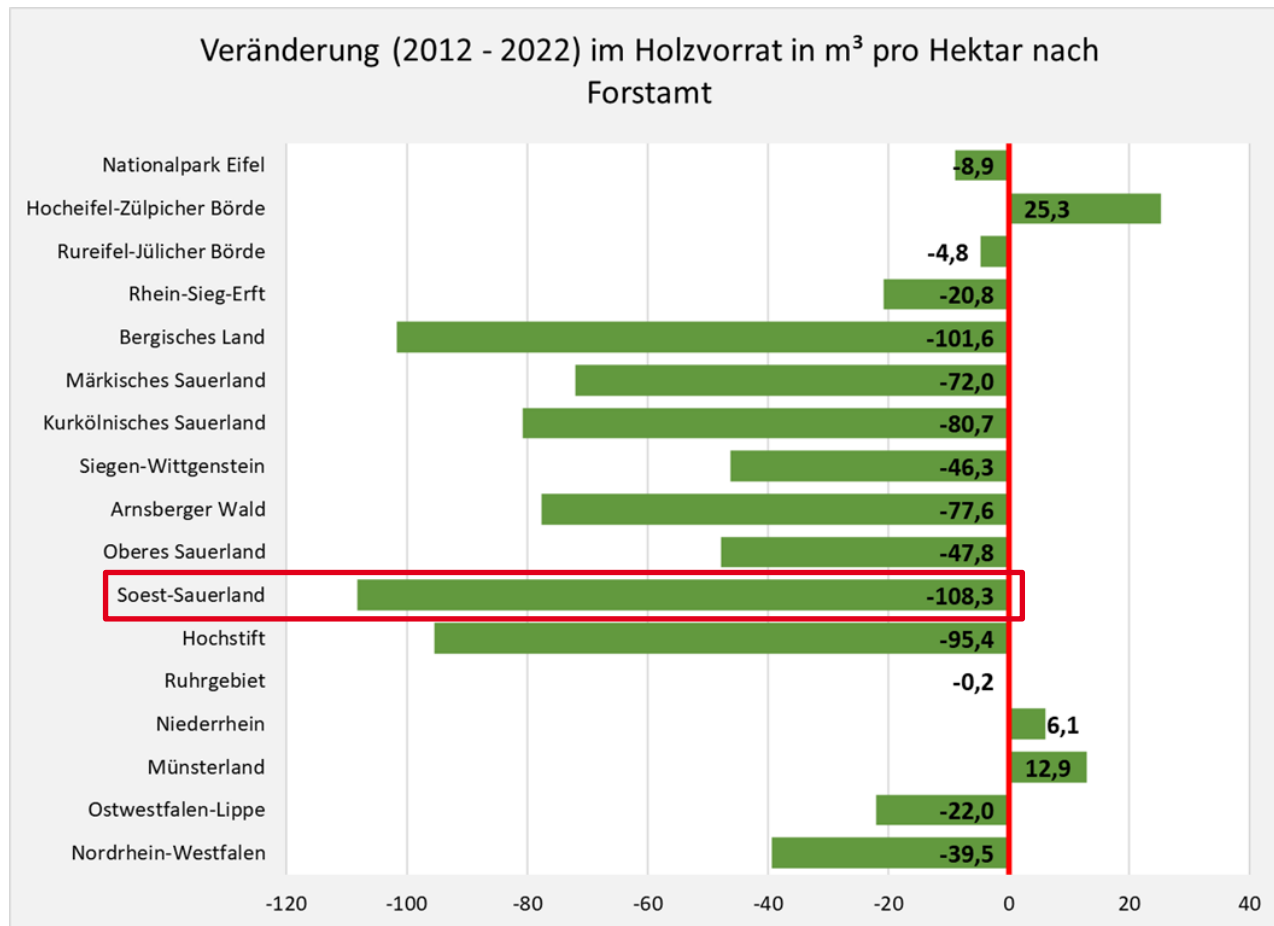
Ausgewählte Ergebnisse der LWI 2022 für Soest-Sauerland

Wald 64.120 ha			
Begehrer Wald 63.821 ha			
Holzboden 59.726 ha		Nicht begehrer Wald 300 ha	Nichtholzboden 4.095 ha
Bestockter Holzboden 52.934 ha	Blöße 6.792 ha		



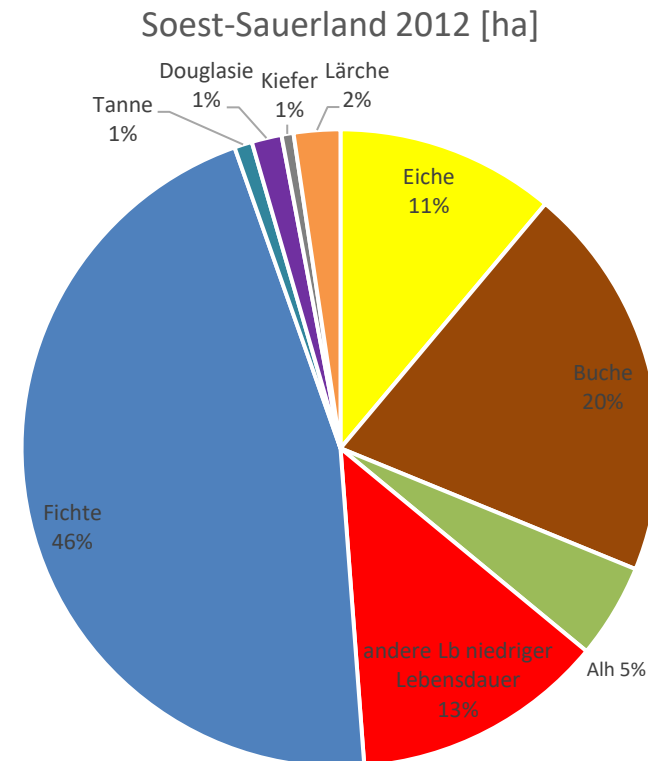
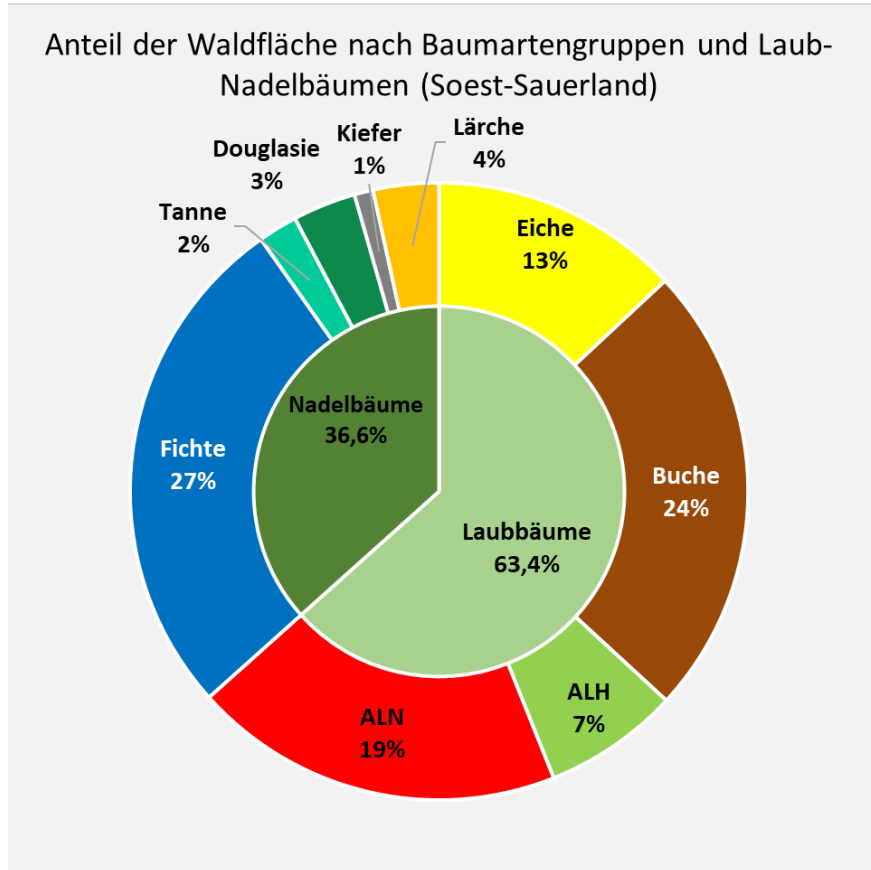


Ausgewählte Ergebnisse der LWI 2022 für Soest-Sauerland





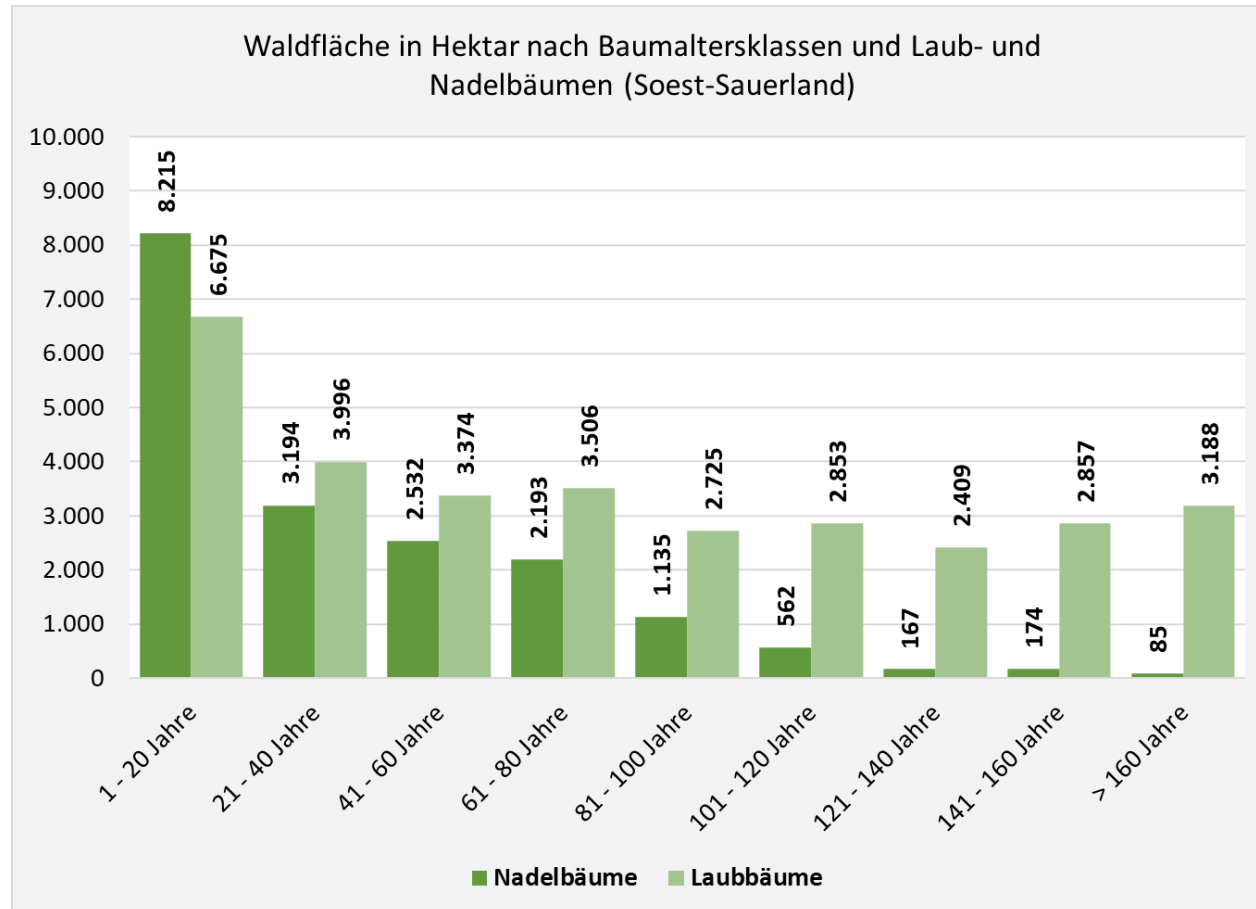
Ausgewählte Ergebnisse der LWI 2022 für Soest-Sauerland



ALH = Sonstige Laubbäume mit hoher Lebensdauer
ALN = Sonstige Laubbäume mit niedriger Lebensdauer



Ausgewählte Ergebnisse der LWI 2022



- Nach wie vor viel Potenzial da
 - Kulturen und Jungbestände pflegen
 - Regelmäßig durchforsten
 - Vitalität und Qualität fördern!

61. Wert- und Starkholzsubmission des RFAs Münsterland

- Versteigerung von Wert- und Starkholz aus privaten, kommunalen und staatlichen Forstbetrieben
- insg. 1456 fm (+66% zum Vorjahr) von 69 Waldbesitzenden (289 Einzelstämme, 111 Lose)
- Holz erlöste knapp 1 Millionen Euro
- 97% der Stämme/Lose wurden beboten
- Im Schnitt 920 Euro/fm (+3%)
- Braut: 2279 Euro/fm bzw. 6039 Euro/Stamm
- Douglasie brachte im Schnitt 281 Euro/fm, Roteiche 344 Euro/fm





Forstpolitik

- EUDR offiziell um ein weiteres Jahr verschoben
- Prozess zur Weiterentwicklung des Landesforstgesetzes hin zu einem Landeswaldgesetz angestoßen
- Waldstrategie der Landesregierung mit breiter Verbändebeteiligung soll im April veröffentlicht werden
- Jagd auf Schmalrehe und Böcke ab April
- Ersatzgeldverwendung für Naturschutzmaßnahmen im Wald





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bericht der Revierleitung

FBG Ruhr-Medebachtal

FWJ 2025



www.wald-und-holz.nrw.de



Agenda

- Vollzugsbericht – *Forstwirtschaftsjahr 2025*
 - *Jahresrückblick*
 - *Holzeinschlag und Holzmengen*
 - *Pflanzungen*
 - *Sonstige forstliche Tätigkeiten*
 - *Fördermittel*

- Aufgaben des Jahres – *Planung für das Jahr 2026*

- Aktuelle Informationen
 - Holzmarktentwicklung
 - Bodenkundliche Landesaufnahme 2026

- Waldbesitzer-Thementag
Waldbau mit der Buche – Behandlung von der Pflanzung bis zur Ernte

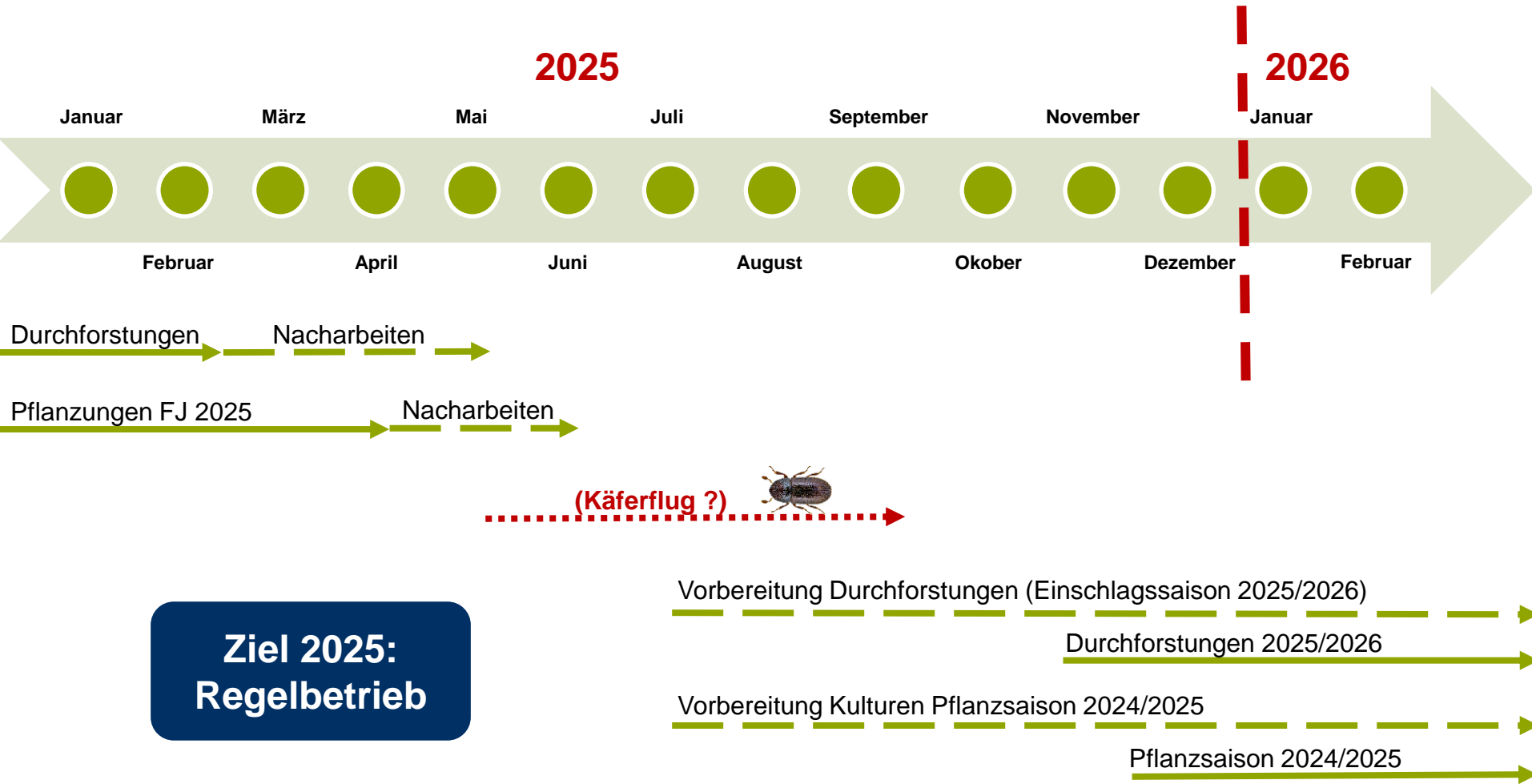


Vollzugsbericht

Forstwirtschaftsjahr 2025

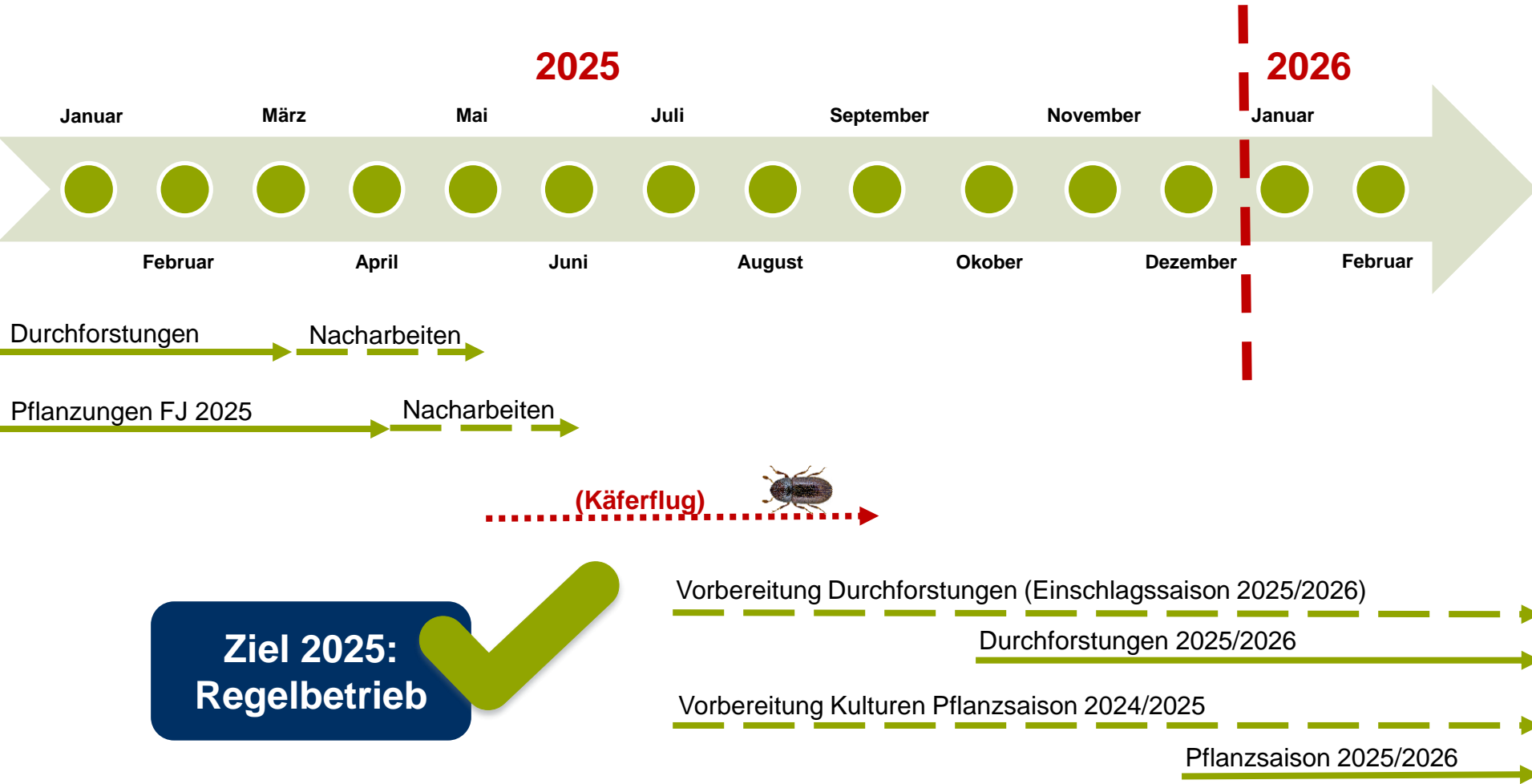


Rückblick: Planung für das Jahr 2025





Vollzug im Jahr 2025





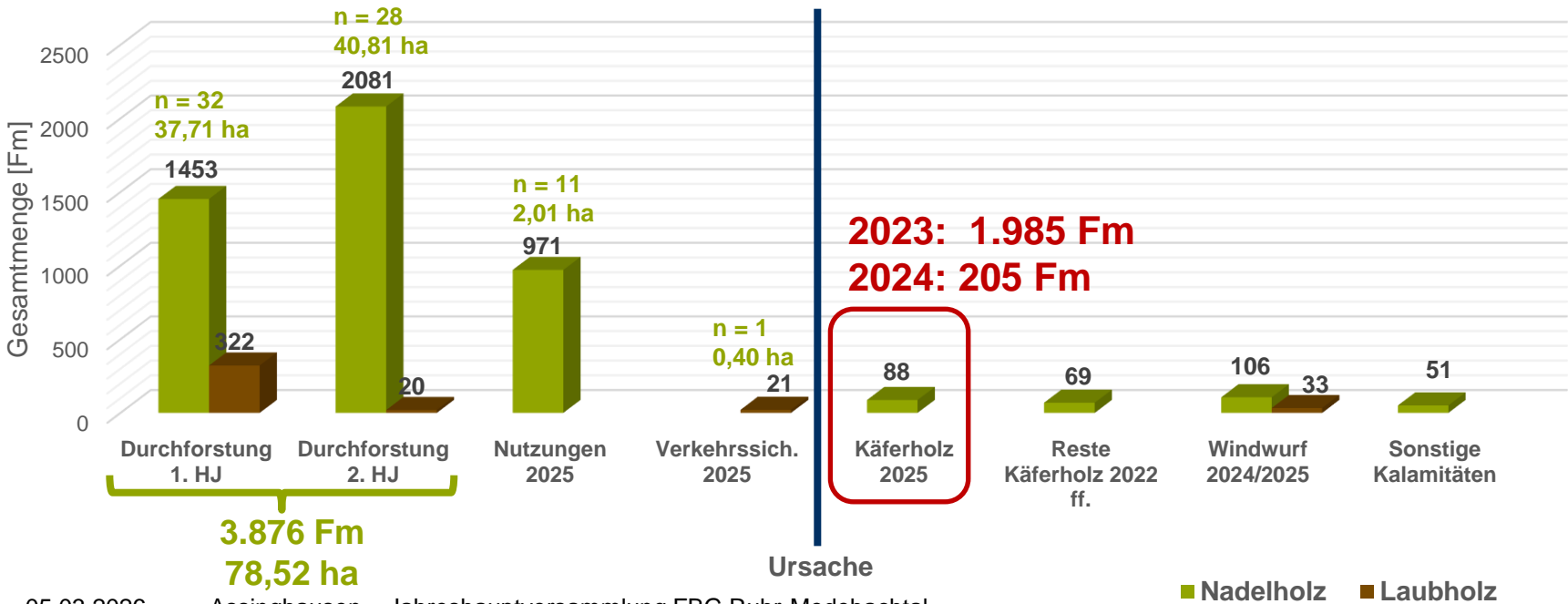
Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Holzeinschlag

Gesamter Holzeinschlag: 5.213,09 Fm (2024: 5.433,20 Fm)

- davon Nadelholz: 4818,15 Fm
- davon Laubholz: 394,94 Fm

Holzeinschlag FBG Ruhr-Medebachtal 2025 nach Ursachen





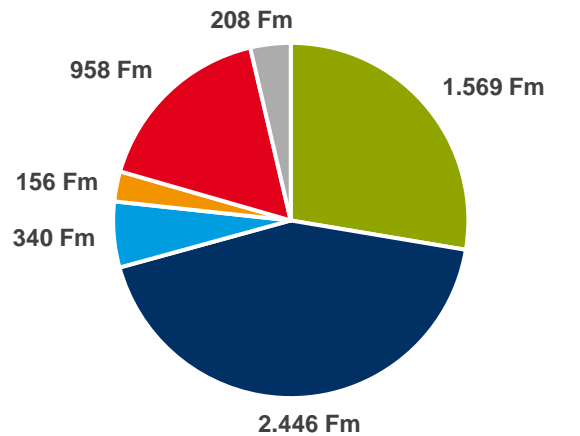
Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Bewegte Holzmenngen

Bewegte Holzmenngen insgesamt (alle Sortimenten):

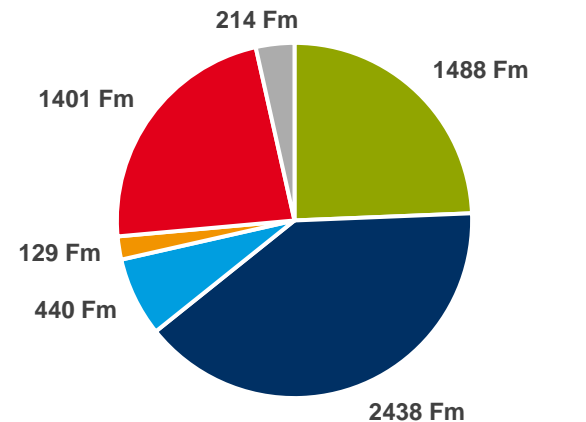
- Bereitstellung: 5.677,03 Fm (2024: 4.728,45 Fm)
- Abfuhr und Abrechnung: 6.109,30 Fm (2024: 5.585,93 Fm)

Sortimente Bereitstellung 2025



- Stammholz lang
- Stammholz Abschnitte
- D-Rolle/Palette
- Zaunholz
- Industrieholz
- Brennholz lang

Sortimente Abrechnung 2025



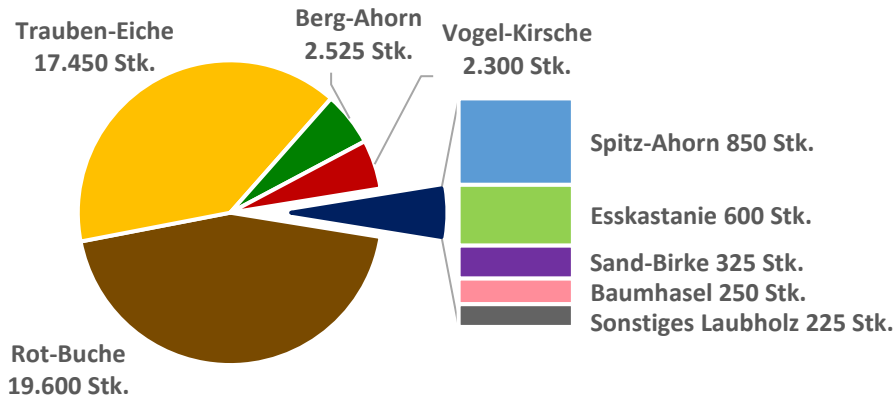
- Stammholz lang
- Stammholz Abschnitte
- D-Rolle/Palette
- Zaunholz
- Industrieholz
- Energieholz



Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Pflanzungen – Stückzahlen (Wiederaufforstung, Nachbesserung, Voranbau)

Pflanzungen 2025 - Stückzahlen Laubholz

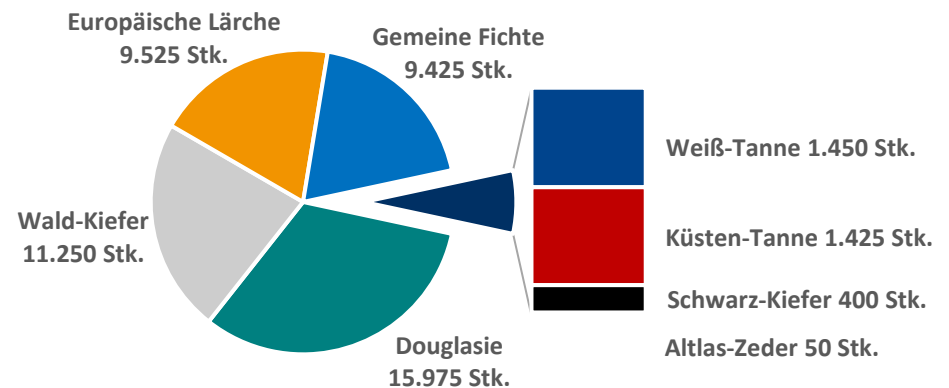


Laubholz: 44.125 Stk.
(12 Baumarten)

Nadelholz: 49.500 Stk.
(8 Baumarten)

Gesamt: 93.625 Stk.
(2024: 79.550 Stk.)

Pflanzungen 2025 - Stückzahlen Nadelholz

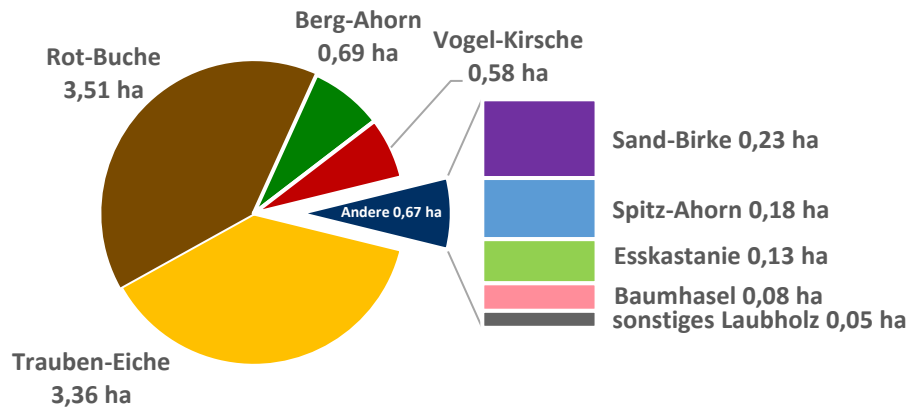




Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Pflanzungen – Flächen (Wiederaufforstung)

Aufforstungen 2025 - Flächen Laubholz

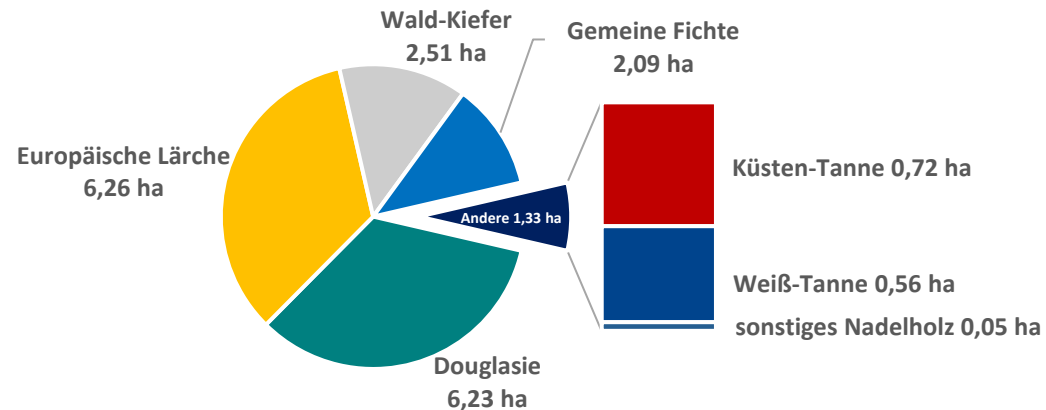


Laubholz: 8,81 ha
Nadelholz: 18,48 ha
Nicht bepflanzt: 5,17 ha

Gesamt: 32,46 ha
(inkl. nicht bepflanztbare Flächen)

52 Einzelmaßnahmen bei 29 Waldbesitzern

Pflanzungen 2024 - Flächen Nadelholz





Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Pflanzungen – Flächen (Nachbesserung, Voranbau)

- Voranbau
 - 2.025 Stk. Rot-Buche
 - Fläche: 0,46 ha
 - 3 Maßnahmen bei 2 Waldbesitzern

- Nachbesserungen
 - 700 Stk. Esskastanie, Wald-Kiefer, Douglasie
 - Fläche: 0,45 ha
 - 3 Maßnahmen bei 2 Waldbesitzern



Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Sonstige Arbeiten im Rahmen der Aufforstungen

■ Kulturvorbereitung

■ Freischneiden:

- 6 bearbeitete Flächen bei 2 Waldbesitzern
- ca. 2,84 ha

■ Mulchen:

- 3 Bearbeitete Flächen bei 2 Waldbesitzern
- ca. 1,63 ha

■ Kulturpflege

- 36 bearbeitete Flächen bei 12 Waldbesitzern
- ca. 23,07 ha





Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Sonstige Arbeiten im Rahmen der Aufforstungen

- Gatterbau
 - 7 Gatter
 - ca. 2.100 lfm
 - ca. 3,60 ha eingezäunte Fläche

- Pinseln Verbisschutz
 - 20 bearbeitete Flächen bei 9 Waldbesitzern
 - 30.800 Pflanzen behandelt
 - ca. 7,93 ha





Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2024

Sonstige forstliche Tätigkeiten

- Läuterungen
 - 2 Maßnahmen bei 2 Waldbesitzern
 - 1,65 ha
- Unterstützung bei der Holzabfuhr alter Industrieholz-Mengen (Waldmaß-Polter)
- Freischneiden der Wege mit Schwerpunkt TG Bruchhausen





Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Fördermittel Extremwetter-Richtlinie

- Bewilligte Fördermittel Wiederbewaldung 2025
 - Keine Neubewilligungen Wiederbewaldung
 - 2 Anträge mit Umfang von 11.057,14 € gestellt für VE 2026
 - *ABER VE-Mittel aus 2024 für KJ 2025 (VE):*
 - 95.120,23 € (15 Anträge, 28 Flächen, 21,171 ha)

- Ausgezahlte Fördermittel Wiederbewaldung 2025
 - Gesamt: 94.353,17 (2024: 65.912,17 €)
 - *Davon Vorarbeiten:* 2.694,04 € (12 Anträge, 13 Flächen, 8,64 ha)
 - *Davon Pflanzung:* 87.399,37 € (15 Anträge, 29 Flächen, 22,49 ha)
 - *Davon Pflegemaßnahmen:* 4.259,76 € (10 Anträge, 12 Flächen, 9,06 ha)





Vollzugsbericht Forstwirtschaftsjahr 2025

Fördermittel Privatwald-Richtlinie

- Fördermittel Geschäftsführung FBG:
 - Ausgezahlt: 4.577,65 €



(Neuantrag in neuer Förderperiode 2026, geringerer Fördersatz)

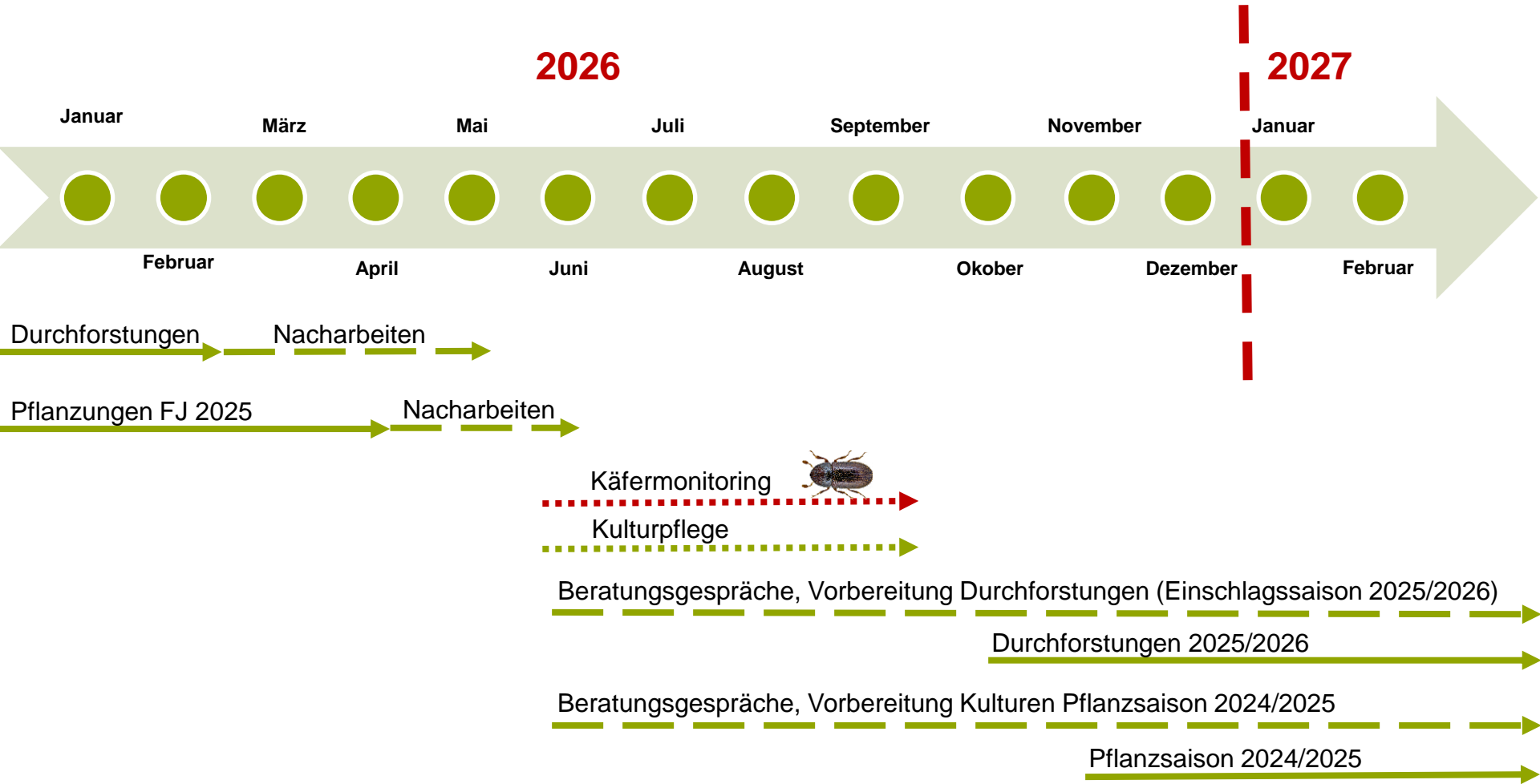


Aufgaben des Jahres

Planung für das Jahr 2026



Planung für das Jahr 2026





2 Anliegen für die kommenden Jahre

- Verzicht auf die Fortsetzung von Kahlschlägen in gesunden Beständen
 - Kahlschläge gehören seit der Kalamität zum Normalbild - sie sind aber weder normal noch zeitgemäß
 - Vorgaben der Gesetze und der Zertifizierung
 - BWaldG/LFoG
 - PEFC=Kahlschlagsverbot im Regelbetrieb (Kalamität Ausnahme)
 - Folgeschäden für den eigenen Boden (Kapital/Produktionsgrundlage) und die umliegenden Bestände
 - Besser: (stärkere) Durchforstung, Streckung der Altbestände, Arbeit mit Naturverjüngung

- Keine Fichten-Durchforstungen während der Vegetationszeit/Flugzeit
 - kann alle Forstschutzbemühungen und -erfolge der letzten Jahre zunichte machen
 - Besser: Durchführung außerhalb der Saftzeit nach Ende des Käferfluges



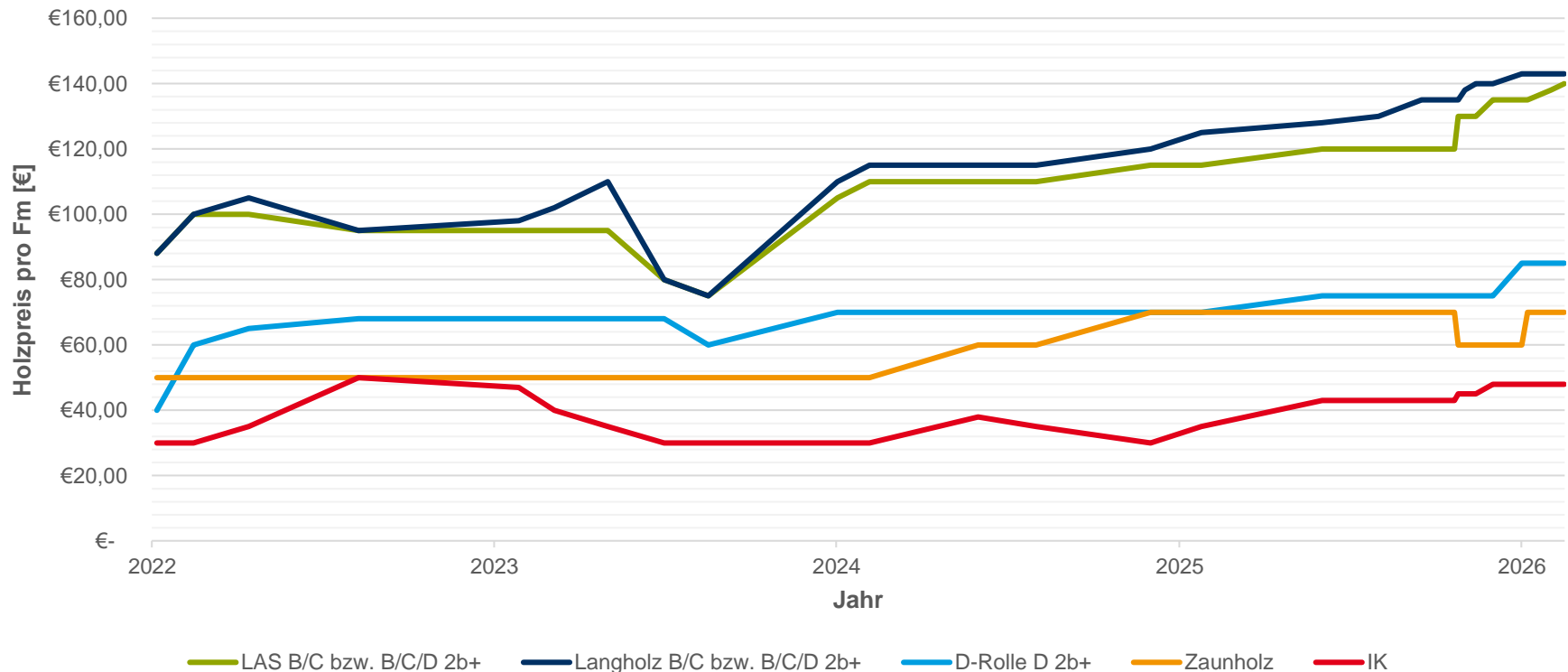
Information

Holzmarkt



Entwicklung des Holzmarktes

Entwicklung der Holzpreise Fichte 2022-2026



- Fichte am Allzeithoch (Rohstoffmangel)
- Laubholzmarkt sehr angespannt (Überangebot)



Information

Bodenkundliche Landesaufnahme



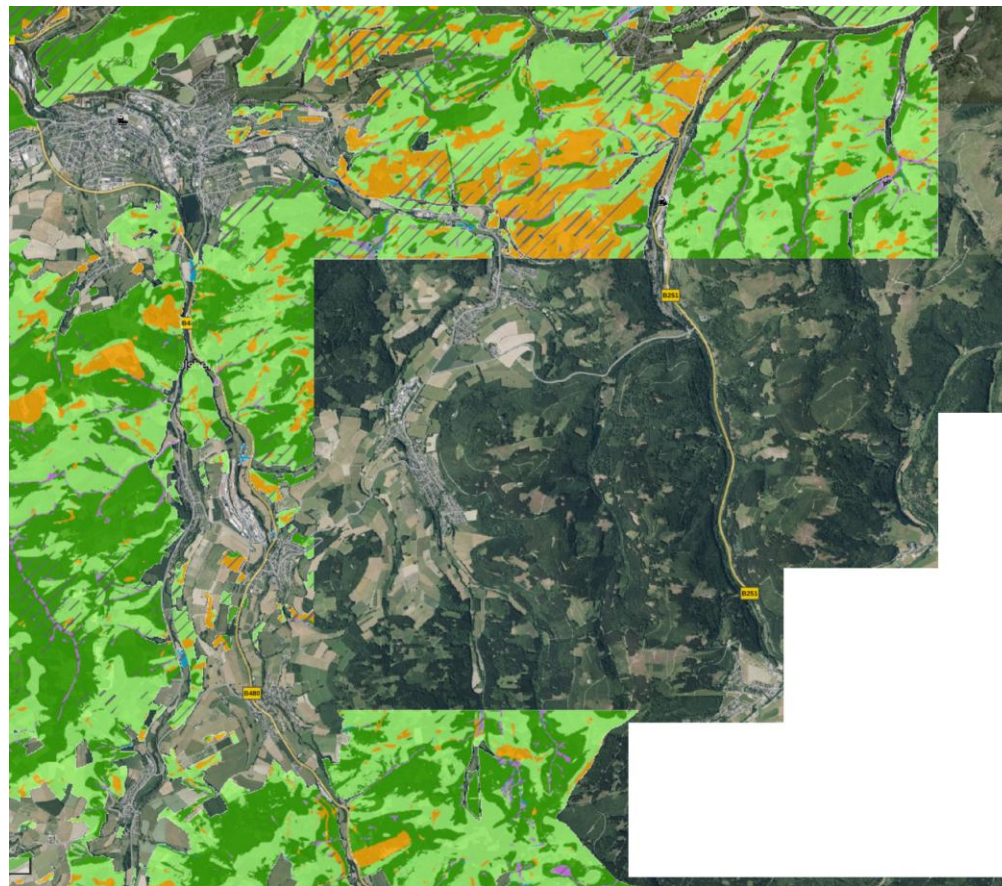
Bodenkundliche Landesaufnahme 2026

Elleringhausen/Bruchhausen

- Bodenkundliche Landesaufnahme auf Forstflächen in NRW durch den Geologischen Dienst
- Kartierung ist die Basis für die forstliche Standortkarte (FSK5), die unter anderem Auskunft gibt über
 - Bodenwasserhaushalt
 - Nährstoffhaushalt
 - Gründigkeit und Skelettanteil
- FSK 5 ist Grundlage für die standortgerechte Baumartenwahl – insb. vor dem Hintergrund des Klimawandels

Bodenkundliche Landesaufnahme 2026

Elleringhausen/Bruchhausen



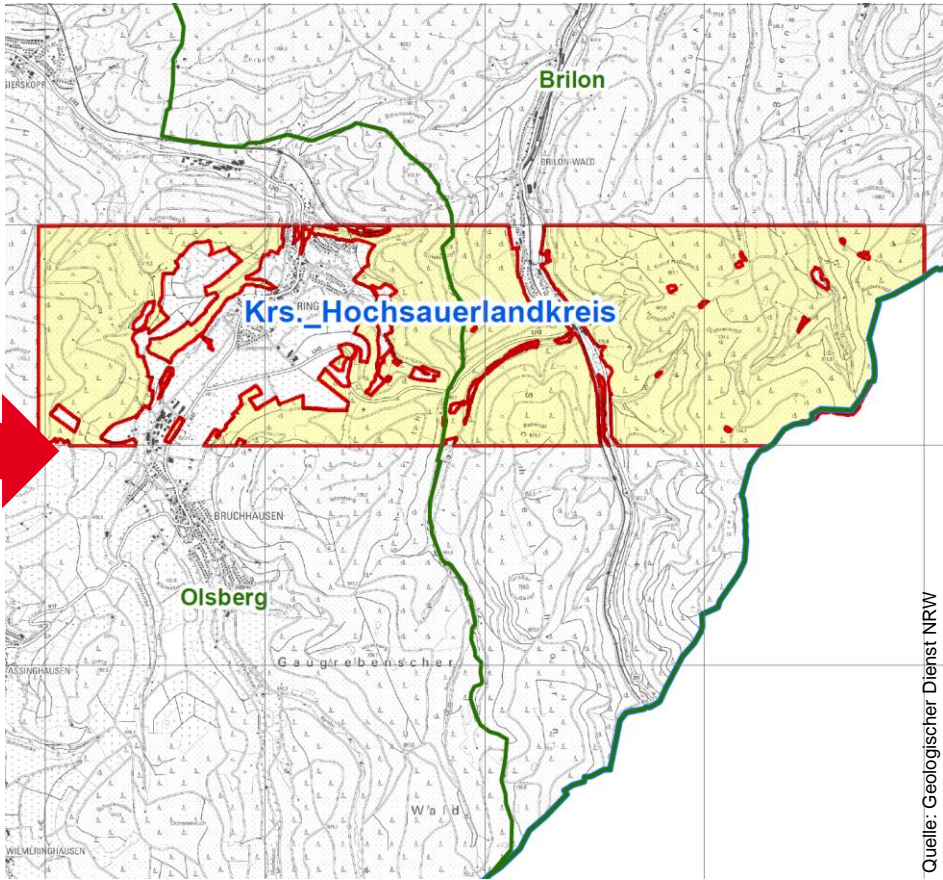
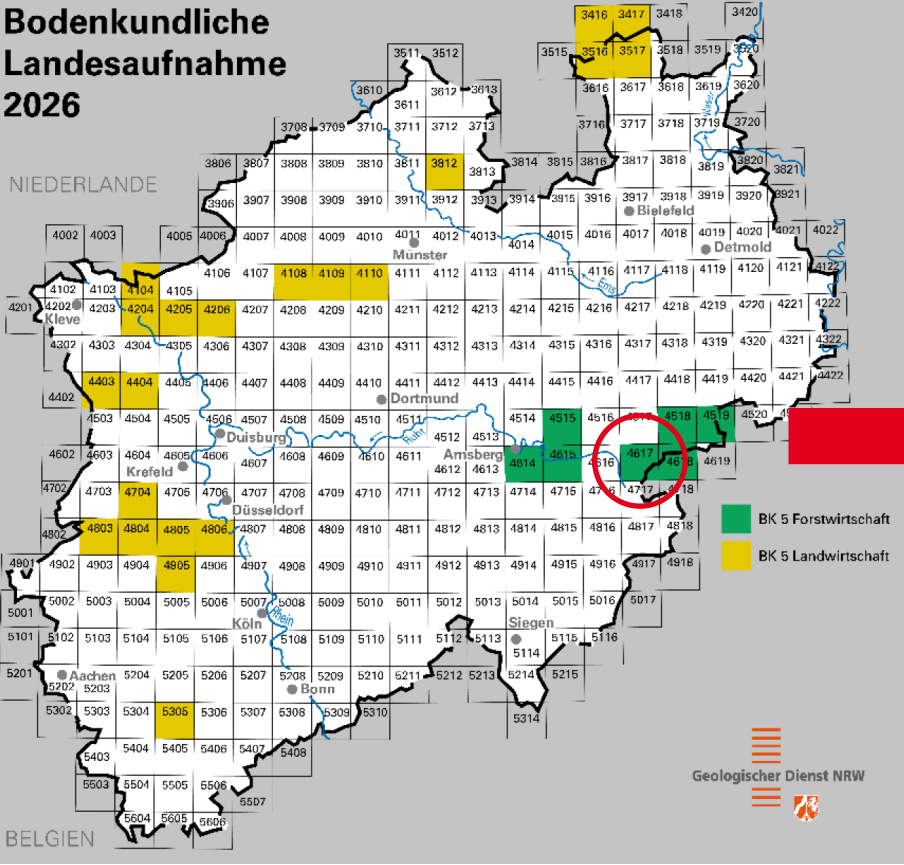
Quelle: www.waldinfo.nrw.de



Bodenkundliche Landesaufnahme 2026

Elleringhausen/Bruchhausen

Bodenkundliche Landesaufnahme 2026





Bodenkundliche Landesaufnahme 2026

Elleringhausen/Bruchhausen

- Umfang der Waldaufnahmen
 - Sondierungsbohrungen mit Handbohrgerät bis max. 2m Tiefe ca. im Raster 100x100m
 - Vereinzelt kleine Bodenprofile zur Entnahme von Bodenprofilen
 - Beurteilung der Humusform



Waldbesitzer-Thementag

„Waldbau mit der Buche – Behandlung von der Pflanzung bis zur Ernte“



Waldbesitzer-Thementag

„Waldbau mit der Buche – Behandlung von der Pflanzung bis zur Ernte“

- Termin: offen –Einladung per Mail über den Verteiler
- Ort: offen –Einladung per Mail über den Verteiler
- Zielgruppe:
 - Alle Interessierten Mitglieder der FBG
 - Insbesondere Waldbesitzer mit Buchen-Beständen und aufzuforstenden Flächen
- Themen:
 - zukünftige Standortgerechtigkeit in der FBG
 - Kulturbegründung und Pflege in unterschiedlichen Altersstufen
 - Aktuelle Krankheiten und Vitalitätsprobleme
 - Leitplanken des Naturschutzes



➤ Waldbegang mit Diskussionen an unterschiedlichen Beständen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!